

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtbiotopkomplex im Kummerower Holz														0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 2 1							
Standort /Geologie																					
vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne																					
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Luftbild-Nr.							
3 1 0														7 7 - 0 0 1 5							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Demmin						Kummerow								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
03897														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G R W Q F W N R																					
% 7 5 1 5 1 0																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfschilfbiosphäre; Brunnenkressen-Quellflur; Bachschilfbiosphäre-Erlenbruchwald																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Die vermoorte, nasse bis überstaute Senke befindet sich im westlichen Randbereich des Kummerower Holzes. Der eutrophe Standort ist in erster Linie durch ein artenarmes Sumpfschilfried charakterisiert. Kleinflächig treten quellige Bereiche mit Bachschilfbiosphäre- und Brunnenkressen-Quellflur auf. Der wenig degradierte Torf ist durch Rasenschälberausfällungen rötlich gefärbt. Im Süden des Biotops grenzt kleinflächig ein Sumpfschilg-Erlenbruchwald an. Der Standort ist vollkommen von Laubmischwald umgeben. Dort erfolgten in letzter Zeit umfangreiche Baumfällarbeiten, so dass sehr viel Totholz im Feuchtbiotopkomplex liegt.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 2 1									
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N		
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO		
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O		
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO		
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S		
☐	☐	Lehm	☐	☐		☐	☐	Riedel	☐	☐	SW		
☐	☐	Ton	☐	☐		☐	☐ g	Flachhang <= 9°	☐	☐	W		
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐ k	Steilhang > 9°	☐	☐	NW		
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐	Nische	☐	☐			
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Senke / Strecksenke	☐	☐			
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐		☐	☐	Kerbtal	☐	☐			
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental	☐	☐			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)													
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g							
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer		
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer		
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop		
☐	☐ g	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten		
Nutzungsart k g			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐ g	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg		
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz		
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage		
		☐	☐	Acker	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie	☐	☐	Silo / Stallanlage
		☐	☐	Wiese	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Gebäude / Siedlung	☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Weide	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Bodenentnahme		
☐	☐	forstliche Nutzung	☐	☐		☐	☐	Graben	☐	☐			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)													
Carex acutiformis													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)													
Alnus glutinosa Deschampsia cespitosa Galium palustre Glyceria fluitans													
Nasturtium officinale Ranunculus repens													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)													
<u>Carex disticha</u> Cirsium oleraceum Euonymus europaeus Glechoma hederacea													
Juncus inflexus Mentha aquatica Myosotis palustris Phalaris arundinacea													
Quercus robur Salix alba Salix cinerea Scutellaria galericulata													
Urtica dioica Veronica beccabunga													
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 23.12.2000					
								Datum letzte Begehung:					
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag								Foto: 1		Folgeseiten: 0			